

AufbauSeminar Lademanagement und Abrechnung Mit der rasanten Marktentwicklung von Elektrofahrzeugen werden Energiemanagementsysteme immer wichtiger, um die zur Verfügung stehenden Leistungen bestmöglich zu nutzen, ohne die Versorgungseinrichtungen zu überlasten. Vor allem bei Mehrfamilienhäusern, Liegenschaften, Kunden- und Mitarbeiterparkplätzen, usw. ist das Elektrohandwerk intensiv in die Planung, die Installation und in die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft eingebunden.

Im Seminar erwerben Sie umfangreiche Kenntnisse zur grundsätzlichen Arbeitsweise verschiedener Energiemanagementsysteme, um für Ihre Kunden bestmögliche Lösungen zu erarbeiten.

Der zweite wesentliche Aspekt, der mit der zunehmenden Verbreitung der Elektromobilität berücksichtigt werden muss, ist die eichrechtskonforme Abrechnung der ins Fahrzeug geladenen Energie. Insbesondere werden rechtliche Rahmenbedingungen transparent und anschaulich vermittelt und technische Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie diese zur Dienstwagenabrechnung oder den Betrieb von öffentlicher Ladeinfrastruktur einsetzbar sind.

Kursinhalte

Kommunikation zwischen Ladepunkt und Fahrzeug

- erweiterte Kommunikationsprotokolle
- Grenzen des Last- und Lademanagements
- aktueller Stand zu ISO 15118 und EEBUS

Lastmanagementlösungen

- dynamisches Lastmanagement durch Ladesteuerung
- Berücksichtigung des Hausverbrauchs (einfacher/mehrere Ladepunkte)
- reale Ladeleistungen
- Schieflastausgleich
- Einbindung ins Smart Home
- Steuerbarkeit durch den VNB

Einbeziehung erneuerbarer Energien

- PV-Überschussladen und PV-Eigenverbrauchsoptimierung
- Zusammenspiel mit Stromspeichern
- Wettervorhersageabhängiges Laden

Eichrecht/Abrechnung

- Lösungen für öffentliche Ladeinfrastruktur
- alternative eichrechtskonforme Ladelösungen
- Abrechnung durch Dienstleister

Abschluss

Sie erhalten ein etz-Zertifikat. Teilnehmer aus E-Markenbetrieben erhalten zudem ein ZVEH-Zertifikat.

Zielgruppe:

Unternehmer/innen oder Mitarbeiter/innen aus den Bereichen E-Handwerk, Elektrogroßhandel, Energiedienstleister und Versorger. Der Kurs richtet sich insbesondere an Elektro-Innungsfachbetriebe, die E-Markenbetriebe sind.

Hinweise:

Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren. Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und

Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden, sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Danach ist keine Förderung mehr möglich, bis in der nächsten Förderperiode neue Fördergelder bereitstehen!

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kontaktperson:**Fritz Staudacher**

info@etz-stuttgart.de

Datum:

03.07.2024 - 03.07.2024

Unterrichtseinheiten:

8 UE

Mindestteilnehmerzahl:

11

Teilnehmer (max):

12

Kursgebühr:

390 €

Anmerkungen:**Zeiten:**

Uhrzeit von 8:30 Uhr - 15:45 Uhr

Veranstaltungsort:etz Stuttgart

Krefelder Straße 12

70376 Stuttgart

Telefon: 0711 955916-0

Fax: 0711 955916-55

info@etz-stuttgart.de